

7. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

20. November 1958

327/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. P f e i f e r, Dr. Z e c h m a n n und Genossen
an die Bundesregierung,
betreffend das Arbeitsentgelt für ehemalige Zivilinternierte in amerikanischem
Gewahrsam.

-.-.-.-.-

Unsere gegenständliche Anfrage 278/J vom 21. Mai 1958 an die Bundesregierung
ist bisher unbeantwortet geblieben. Auch die ~~O~~sterreichische Nationalbank weicht
den an sie gerichteten Fragen in bezug auf das Arbeitsentgelt aus, sodass sich
bei den Betroffenen immer mehr das Gefühl verdichtet, dass für ihre im Inter-
nierungslager geleistete Arbeit der von den US-Behörden errechnete Arbeitslohn
trotz aller Widersprüche doch an die ~~O~~sterreichische Nationalbank überwiesen
wurde.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher unter Hinweis auf § 65 C der
Geschäftsordnung des Nationalrates an die Bundesregierung die

A n f r a g e :

Ist die Bundesregierung bereit, unsere Anfrage 278/J vom 21. Mai 1958 zu
beantworten oder die Gründe für die Nichtbeantwortung bekanntzugeben?

-.-.-.-.-